

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

76 (18.3.1909)

# Beilage zu Nr. 76 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 18. März 1909

## Pfälzische Hypothekenbank.

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1908.		Passiva.	
1. Inventar	100.—	1. Aktien-Kapital	18 000 000.—	1. Aktien-Kapital	18 000 000.—
2. Kasse, Reichs- und Notenbank	1 101 194.28	2. Aktien-Einzahlungs-Konto	2 851.21	2. Aktien-Einzahlungs-Konto	2 851.21
3. Wechsel	2 573 954.45	3. Hypothekendarlehen	268 461 500.—	3. Hypothekendarlehen	268 461 500.—
4. Effekten	1 492 736.45	à 3 1/2 %	126 200.—	à 3 1/2 %	126 200.—
5. Debitoren in Kontoforrent		à 4 %	109 629 300.—	à 4 %	109 629 300.—
Guthaben bei Banken	11 078 232.64	4. Kommunal-Obligations-Konto	38 700.—	4. Kommunal-Obligations-Konto	38 700.—
Lombard-Darlehen	179 732.50	5. Kapital-Reservefonds	7 260 000.—	5. Kapital-Reservefonds	7 260 000.—
Zinsen- u. Annuitätenrückstände	131 338.95	6. Reservefonds II	1 500 000.—	6. Reservefonds II	1 500 000.—
Zinsen u. Annuitäten fällig am		7. Reservefonds III	150 000.—	7. Reservefonds III	150 000.—
1. Januar 1909	3 730 031.04	8. Kreditoren in Kontoforrent	665 233.25	8. Kreditoren in Kontoforrent	665 233.25
6. Hypothekendarlehen	15 119 325.13	9. Innerhobene Gewinnanteilscheine	630.—	9. Innerhobene Gewinnanteilscheine	630.—
davon im Hypothekenregister	389 935 265.68	10. Innerhobene Zinnscheine	1 673 674.75	10. Innerhobene Zinnscheine	1 673 674.75
eingetragen	386 408 944.81	11. Konto für gemeinnützige Zwecke	11 103.49	11. Konto für gemeinnützige Zwecke	11 103.49
7. Kommunal-Darlehen, sämtlich im Kommunal-Darlehensregister eingetragen	2 931 921.52	12. Beamten-Unterstützungsfonds-Konto	826 249.08	12. Beamten-Unterstützungsfonds-Konto	826 249.08
8. Bankgebäude	163 770.02	13. Zinsen-Reserve	531 166.68	13. Zinsen-Reserve	531 166.68
9. Grundstücks-Konto	35 000.—	14. Provisions-Reserve	187 950.51	14. Provisions-Reserve	187 950.51
10. Wertpapiere des Beamten-Unterstützungsfonds	826 224.08	15. Disagio-Reserve	550 166.85	15. Disagio-Reserve	550 166.85
11. Hypothekendarlehen-Anfertigungskonto Stempel auf erstmalig noch nicht ausgegebene Hypothekendarlehen und Kommunal-Obligations	16 372.—	16. Hypothekendarlehen-Zinsen, berechnet per 31. Dezember 1908	1 593 159.38	16. Hypothekendarlehen-Zinsen, berechnet per 31. Dezember 1908	1 593 159.38
12. Zinsen aus Darlehen, berechnet per 31. Dez. 1908	1 233 435.63	17. Gewinn- und Verlust-Konto		17. Gewinn- und Verlust-Konto	
	415 429 299.24	Vortrag von 1907	339 038.69	Vortrag von 1907	339 038.69
		Gewinn pro 1908	2 721 375.35	Gewinn pro 1908	2 721 375.35
			3 060 414.04		3 060 414.04

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Haben.	
1. Geschäftskosten		1. Vortrag aus dem Jahre 1907	339 038.69	1. Vortrag aus dem Jahre 1907	339 038.69
Allgemeine Unkosten	290 737.80	2. Wechsel- und Effekten-Zinsen	115 176.17	2. Wechsel- und Effekten-Zinsen	115 176.17
Steuern und Umlagen	253 669.47	3. Kontoforrent-Zinsen	235 250.66	3. Kontoforrent-Zinsen	235 250.66
Kosten des Pfandbrief-Geschäfts	250 393.30	4. Hypothekendarlehen-Zinsen	16 171 241.91	4. Hypothekendarlehen-Zinsen	16 171 241.91
2. Abschreibung auf Inventar	2 714.68	5. Kommunal-Darlehens-Zinsen	109 419.73	5. Kommunal-Darlehens-Zinsen	109 419.73
3. Hypothekendarlehen-Zinsen	13 290 320.61	6. Provisions	212 902.29	6. Provisions	212 902.29
4. Kommunal-Obligations-Zinsen	44 779.55				
5. Gewinn-Saldo	3 060 414.04				
	17 183 029.45				

Ludwigshafen a. Rh., den 27. Februar 1909.

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1908 auf 9% = M. 90.— für jede Aktie festgesetzt, welche sofort ausbezahlt werden.

Ludwigshafen a. Rh., den 13. März 1909.

### Pfälzische Hypothekenbank.

Die Direktion.

## Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Bilanz per 31. Dezember 1908.	
1. Inventar	100.—
2. Kassenbestand und Reichsbank-Guthaben	1 574 351.30
3. Forderungen bei Banken	11 444 201.09
Lombardforderungen	578 791.70
an ländliche Kreditvereine, Saldo der Ausgleichskasse	52 953.60
4. Wechselbestand	12 075 946.39
5. Hypothekendarlehen	1 009 732.66
davon sind im Hypothekenregister eingetragen	487 112 462.82
6. Kommunal-Darlehen	10 619 375.01
davon sind im Korporationsforderungen-Register eingetragen	10 416 600.01
7. Zinsen und Annuitäten am 1. Januar 1909 und später fällig	5 284 319.17
Zinsen- u. Annuitäten-Rückstände	99 327.39
8. Bankgebäude A 2 und B 4	5 383 646.56
9. Wertpapiere des Rentenfonds	600 100.—
10. Wertpapiere der Scipio-Stiftung	830 654.45
11. Wertpapiere:	27 485.—
a) bayerische, hessische, bayerische und württembergische Staatsschuldverschreibungen, sowie Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen Preußens; ferner Aktien der Deutschen Hypotheken-Renten-Bank, abgeschrieben auf M. 1.—	2 655 788.25
b) Schatzanweisungen des Reichs u. Preußens, bereitgestellt zur Zahlung der Dividende für 1908	1 809 000.—
	523 698 642.44
1. Aktien-Kapital	20 100 000.—
2. Pfandbrief-Kapital 4% 3 1/2%	211 230 200
	256 703 500
3. Kommunal-Obligations-Konto	467 933 700.—
4. Verloste Pfandbriefe u. Kommunal-Obligations	9 812 600.—
5. Innerhobene, am 1. Januar 1909 und später fällige Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen	67 900.—
Innerhobene Dividenden	4 492 491.50
Kreditoren	1 770.—
Kapitalreservefonds	4 494 261.50
Pfandbriefsicherungsreservefonds	727 210.52
Provisionsreserve-Konto	7 000 000.—
Hypothekenzinsen-Reserve-Konto	3 000 000.—
Rückstellung für das Pfandbriefgeschäft	2 347 463.32
Rückstellung für das Pfandbriefgeschäft	444 453.45
Spezialfonds für die Landescredittassen-Abteilung	1 542 913.66
Beamten-Pensionsfonds	1 017 673.78
Scipio-Stiftung	50 000.—
Beamten-Unterstützungsfonds und Konto für gemeinnützige Zwecke	100 000.—
Gewinn- und Verlust-Konto:	832 604.47
Vortrag aus dem Jahre 1907	27 588.—
Reingewinn	44 684.97
	366 700.—
	3 788 888.77
	4 155 588.77

### Gewinn- und Verlust-Konto.

1. Allgemeine Geschäftskosten	265 896.99	1. Vortrag aus dem Jahre 1907	366 700.—
2. Staats- und Gemeinde-Abgaben	360 627.25	2. Hypothekendarlehen- und Kommunal-Darlehenszinsen	20 698 620.70
3. Reichs- und Gemeindestempelabgaben auf Pfandbriefe u. bayerische Pfandbriefe	127 015.40	3. Wechsel-Zinsen	129 738.43
4. Kosten der Pfandbrief-Anfertigung	487 642.65	4. Zinsen aus sonstigen Anlagen	363 111.43
5. Pfandbrief- und Kommunal-Obligations-Zinsen	29 939.65	5. Provisions	474 239.89
6. Abschreibung auf Inventar-Konto	17 102 967.39	6. Ertragnis der Deutschen Hypotheken-Renten-Bank	12 000.—
7. Saldo	2 375.—		
	4 155 588.77		
	22 044 410.45		

Die auf 9% festgesetzte Dividende gelangt von jetzt ab gegen Einlieferung des Dividendencheines Nr. 16 mit M. 54.— für die Aktien à M. 1200.— an unserer Kasse und bei den bekannten Stellen zur Auszahlung. und mit M. 108.— für die Aktien à M. 600.—

### Rheinische Hypothekenbank.

**Bürgerliche Rechtskreite.**  
Aufgebot.  
X.852.31. Nr. 2038. Heidelberg.  
Die Aktiengesellschaft „Hedwigshafen“, Anthracit-, Kohlen- und Holzwerke, James Stevenson in Steint, hat zum Zwecke der Kraftloserklärung des am 31. März 1909 fälligen Wechsels über 2000 M., ausgestellt von Hirsch, Kupfer- und Messingwerke, akzeptiert von Jos. Blant, Bader- und Bierfabrik-Apparate-Fabrik in Heidelberg, die Einleitung des Aufgebotsverfahrens beantragt.

Der Inhaber des Wechsels wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf:  
Freitag den 22. Oktober 1909,  
vormittags 9 Uhr,  
bestimmten Aufgebotsstermin bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des genannten Wechsels erfolgen wird.  
Heidelberg, den 18. März 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:  
Sabelbecker.

**Konturverfahren.**  
X.827. Nr. 2665. Freiburg. In dem Konturverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns Robert Birmelin in Freiburg ist zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen Termin auf Dienstag, den 23. März d. J., vormittags 10 Uhr, vor Groß. Amtsgericht hier — Zimmer 5 — bestimmt.  
Freiburg, den 11. März 1909.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 5. R. Bernauer.

**Konturverfahren.**  
X.857. Wiesloch. Das Konturverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Carl Riemenberger in Waldorf wird nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und nach abgehaltenem Schlußtermin hiermit aufgehoben.  
Wiesloch, den 12. März 1909.  
Groß. Amtsgericht.  
Bez.: Dr. Koblner.  
Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber: Peter.

**Konturverfahren.**  
X.830. 4181. Bilingen. In dem Konturverfahren über das Vermögen des Hoteliers Heinrich Nieland in Bilingen wurde Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über Einstellung des Konturverfahrens wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konturmasse bestimmt auf:  
Mittwoch, den 31. März 1909,  
vormittags 9 Uhr,  
vor dem diesseitigen Gerichte.  
Bilingen, den 10. März 1909.  
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts:  
E. Bernauer.

**Konturverfahren.**  
X.888. Nr. A. 6082. Baden. Ueber das Vermögen des Emil Brenneisen, Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung, in Dos wird heute am 15. März 1909, nachmittags 4 Uhr, das Konturverfahren eröffnet.  
Kaufmann Wilhelm Schindler in Baden ist zum Konturverwalter ernannt.  
Konturforderungen sind bis zum 14. April 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der R.D. bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Mittwoch, den 28. April 1909, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konturmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konturmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konturverwalter bis zum 14. April 1909 Anzeige zu machen.

Baden, den 15. März 1909.  
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts:  
Trunk.

**Konturverfahren.**  
X.882. Nr. A. 7657. Bruchsal. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Georg Schner in Bruchsal, alleinigen Inhabers der Firma Gebrüder Schner, Kfz-Handlung a.l.b.a., wird heute am 16. März 1909, vormittags 11 Uhr, das Konturverfahren eröffnet, da derselbe zahlungsunfähig ist.

Der Rechnungssteller August Reim hier wird zum Konturverwalter ernannt.  
Konturforderungen sind bis zum 10. April 1909 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte Abt. I (Zimmer Nr. 9, II. St.) zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konturordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 10. April 1909, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 30. April 1909, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konturmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konturmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konturverwalter bis zum 10. April 1909 Anzeige zu machen.

Bruchsal, den 16. März 1909.  
Groß. Amtsgericht.  
Gr. Joachim.

Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber:  
Raif.

X.885. Radolfzell. In dem Konturverfahren über das Vermögen des Drechslers Hermann Steiner in Singen gebe ich gemäß § 151 R.D. bekannt, daß bei der Schlussverteilung lediglich die Forderungen nach § 61 Ziffer 2 R.D. im Gesamtbetrag von M. 495.30 befriedigt werden. Die verbleibende Masse nach Abzug der Kosten beträgt M. 184.81.

Radolfzell, den 13. März 1909.  
Der Konturverwalter:  
Böhl, Rechtsanwalt.

# Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Baden.** **§. 751** Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 205: **Thomen, Ferdinand**, Speyerhändler in Dos, und Eugenie geborene Wagner. Vertrag vom 23. Februar 1909. Gütertrennung. Seite 206: **Zoller, Leopold**, Landwirt in Kartung, und **Walburga** geb. Hud. Vertrag vom 4. März 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Baden-Baden, den 8. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Bruchsal.** **§. 812** In Güterrechtsregister Band II, S. 183, wurde heute eingetragen: **Knapf, Johann**, Deizer in Bruchsal, und **Elfa Döschinger**. Durch Vertrag vom 4. März 1909 ist Gütertrennung nach den §§ 1436 ff des B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 9. März 1909. Groß. Amtsgericht II.

**Donauschingen.** **§. 841** Nr. 7664. In das Güterrechtsregister wurde Band I, Seite 68 eingetragen: **Johann Kern**, Landwirt in Hochemningen, und **Marie** geborene Käfer. Durch Vertrag vom 14. März 1901 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Donauschingen, den 9. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Eugen.** **§. 758** In das Güterrechtsregister Band I, Seite 347, ist eingetragen worden: **Kaus, Albert**, Landwirt in Kirchhausen, und **Maria Moriz** ohne Beruf daselbst. Vertrag vom 24. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519 ff. B.G.B. Eugen, den 9. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Freiburg.** **§. 813** In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: D. 3. 70: **Franz, Friedrich**, Mechaniker in Freiburg, und **Mina Eberhart** Witwe geb. Schilling. Vertrag vom 8. Januar 1909: Errungenschaftsgemeinschaft. D. 3. 71: **Franz, Jakob**, Antscher in Freiburg, und **Elisabeth** geb. Hofmann. Vertrag vom 3. März 1909: Errungenschaftsgemeinschaft. D. 3. 72: **Schoede, Wilhelm** Albert, Dekorateur in Freiburg, und **Anna** geb. Schumann. Vertrag vom 4. März 1909: Gütertrennung. D. 3. 73: **Müller, Joseph**, Schuhmacher in Freiburg, und **Maria** geb. Hdr. Vertrag vom 5. März 1909: Gütertrennung. Freiburg, den 11. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Heidelberg.** **§. 769** Güterrechtsregister Band IV, Seite 192: **Schulz, August**, Zimmermann in Bammental, und **Friederike** geb. Friedrich. Durch Vertrag vom 2. März 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Heidelberg, den 10. März 1909. Groß. Amtsgericht II.

**Heidelberg.** **§. 723** Güterrechtsregister Band IV, Seite 191: **Soldermann, Heinrich**, Müller in Ebersfeld, und **Lina** geb. Käfer. Vertrag vom 18. Februar 1909: Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 beschriebene Vermögen ist Vorbehaltsgut der Frau. Heidelberg, den 6. März 1909. Groß. Amtsgericht II.

**Mannheim.** **§. 767** Zum Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band II: 1. Seite 176 Nr. 2: **König, Gottfried**, Kaufmann in Mannheim, und **Amalie Elisabeth** geb. Schneider. Nachdem der Beschluß des Groß. Amtsgerichts Mannheim II vom 6. Februar 1909 Nr. 1380, durch welchen über das Vermögen des Mann es das Konkursverfahren eröffnet worden ist, die Rechtskraft beschritten hat, ist Gütertrennung eingetreten. 2. Band VII: 2. Seite 155 Nr. 2: **Bickel, Ludwig**, Kaufmann in Mannheim, und **Anna** geb. Feuser. Durch Vertrag vom 22. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Band IX: 3. Seite 285: **Parchow, Ludwig**, Schlosser in Feudenheim, und **Charlotte** Karoline Laura geb. Kohl. Durch Vertrag vom 10. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 286: **Schaff, Peter**, Landwirt in Ibesheim und **Margarete** geb. Bühler. Durch Vertrag vom 12. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 5. Seite 287: **Hoffmann, Julius** August, Betriebsleiter in Mannheim, und **Emma** Magdalena geb. Schäffer. Durch Vertrag vom 16. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 288: **Seufert, Josef**, Aufseher, Mannheim, und **Frida** geb. Rau. Durch Vertrag vom 16. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 289: **Herold, Karl** Ludwig, Installateur in Mannheim, und **Barbara** Christine geb. Kunz. Durch Vertrag vom 17. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 290: **Dittmann, Wilhelm**, Schneider in Mannheim, und **Regina** geb. Vacher. Durch Vertrag vom 18. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 9. Seite 291: **Dosch, Adolf**, Zimmermann in Mannheim-Redarau, und **Elise** geb. Weinart. Durch Vertrag vom 19. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 10. Seite 292: **Krämer, August**, Referent in Mannheim, und **Sophie** geb. Haas. Durch Vertrag vom 20. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 11. Seite 293: **Mänd, Johann** Heinrich, Kaufmann in Mannheim, und **Elise** geb. Rosenthal. Durch Vertrag vom 20. Februar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen. 12. Seite 294: **Helfmann, Ludwig**, früher Maurer, jetzt Juwelier in Mannheim, und **Johanna** Maria geb. Adolfs. Durch Vertrag vom 22. Februar 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 27. Februar 1909. Groß. Amtsgericht I.

**Neckarbischofsheim.** **§. 726** Nr. 2409. Güterrechtsregister Band I, Seite 159 — **Arthur Müller**, Metzger und Witt, und dessen Ehefrau **Margarethe** geborene Lang in Siegelbach — Ehevertrag vom 2. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 ff. B.G.B. mit Wirkung vom 1. Juli 1908. Neckarbischofsheim, den 8. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Neckarbischofsheim.** **§. 726** Nr. 2354. Güterrechtsregister Band I, Seite 160: **Karl** Haffelder, Landwirt zu Obergimpern, und dessen Ehefrau **Elisabetha** Sofie geborene Belz. Ehevertrag vom 30. Januar 1909: Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 3 beschriebene Vermögen. Neckarbischofsheim, den 8. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Offenburg.** **§. 854** Zum Güterrechtsregister Band II, Seite 187, wurde heute eingetragen: **Josef** Meißburger, Tapezier in Offenburg, und **Maria** geb. Willmann. Vertrag vom 3. März 1909. Die bisher bestandene Fabrikgemeinschaft des B.G.B. ist aufgehoben. Offenburg, den 11. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Pforzheim.** **§. 814** Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen: 1. Blatt 84: **Clement, Christian**, Bäcker zu Dietlingen, und **Helene** Ernestine geb. Weisenbacher. Vertrag vom 17. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. 2. Blatt 85: **Kindler, Emil**, Blech-nermeister zu Pforzheim, und **Wilhelmine** Karoline geb. Voger. Vertrag vom 17. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. 3. Blatt 86: **Schill, Albert** Karl, Goldarbeiter zu Pforzheim, und **Marie** geb. Weigel. Vertrag vom 19. Februar 1909. Gütertrennung. 4. Blatt 87: **Brenner, Albert** Julius, Goldarbeiter zu Dillweihenstein, und **Anna** Maria geb. Winkler. Vertrag vom 25. Februar 1909 Gütertrennung. Weiter wurde zu Band I, Blatt 31, eingetragen: **Stein, Otto**, Zeichner und Crayonsfabrikant zu Pforzheim, und **Anna** geb. Morlock. Durch Vertrag vom 25. Februar 1909 sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: a. Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnis, b. ein Erlösanspruch an den Ehemann von 9155 M. nebst 4% Zins vom 1. März 1909. Pforzheim, den 5. März 1909. Groß. Amtsgericht IV.

**Philippsthal.** **§. 868** Nr. 2750. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 101, Nr. 2 wurde eingetragen: Durch Vertrag vom 10. März 1909 wurde die bisher bestandene Errungenschaftsgemeinschaft zwischen **Joseph** Denaald, Fabrikarbeiter, und **Christine** Guggolz hier aufgehoben. Philippsthal, den 15. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Rastatt.** **§. 834** Güterrechtsregister Band I, Seite 494: **Reis, Ludwig**, Landwirt in Au a. Rhein, und **Katharina** geborene Schorpp. Vertrag vom 6. März 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft §§ 1437 ff. B.G.B. Rastatt, den 13. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Säckingen.** **§. 770** Nr. 2830. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: **Flum, Hermann**, Sägereibesitzer in Säckingen, und **Berta** Schlichter. Vertrag vom 16. Februar 1909. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. B.G.B. Säckingen, den 3. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Säckingen.** **§. 771** Nr. 2983. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: **Wehrle, Martin**, Landwirt in Säckingen, und **Berta** Häse. Vertrag vom 17. Februar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß der Fortsetzung derselben gemäß § 1483 B.G.B. Säckingen, den 10. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Schnau.** **§. 752** Nr. 1865. Eintrag Band I, Seite 221: **Albert** Ehmer, Mechaniker in Schnau, und **Marie** geb. Alal. Laut Vertrag vom 10. Februar 1909 Errungenschaftsgemeinschaft festgestellt. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerbeilage näher bezeichnete Vermögen. Schnau, den 28. Februar 1909. Groß. Amtsgericht.

**Schnau.** **§. 753** Nr. 1770. Eintrag Band I, Seite 220: **Alois** Schmid, Magazintier in Schnau, und **Josephine** geb. Böhrer. Laut Vertrag vom 18. Februar 1909 Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in der Registerbeilage näher bezeichnete Vermögen. Schnau, den 27. Februar 1909. Groß. Amtsgericht.

**Schnau.** **§. 772** Nr. 2651. Güterrechtsregister Band I, Seite 206: **Steiner, Dr. Friedrich**, Apothekenbesitzer in Schnau, und **Wretchen** geb. Kutenrieth. Vertrag vom 15. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Schnau, den 3. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Schwetzingen.** **§. 773** Güterrechtsregister Band I, Seite 430: **Finger, Karl**, Bäckermeister in Brühl, und **Mina** Elise Wolf. Vertrag vom 19. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Das in § 2 des Vertrags näher bezeichnete Fahrnisseinbringen der Ehefrau ist Vorbehaltsgut. Schwetzingen, den 6. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**St. Blasien.** **§. 768** Nr. 2062. Güterrechtsregister Band I, Seite 233: **Maiet, Gustav**, Gerbereibesitzer in Oberlutterau, und **Luise** geb. Albie. Vertrag vom 10. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 3 des Vertrags beschriebene Einbringen und alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung oder als Pflichtteil erhält. St. Blasien, den 10. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Striberg.** **§. 764** Nr. 370: **Kanfinger, Karl**, Tagelöhner in Striberg, und **Juliane** Schuler, Witwe des **Johann** Wunderle. Vertrag vom 13. Januar 1909 Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Striberg, den 8. Februar 1909. Groß. Amtsgericht.

**Ueberlingen.** **§. 833** Güterrechtsregister Band II, Seite 37: **Rängler, Friedrich**, Landwirt in Ueberlingen, und **Emma** geb. Hafner. Vertrag vom 5. März 1909. Gütertrennung des B.G.B. Band II, Seite 36: **Hoffmann, Dionys**, Schuhmachermeister in Ueberlingen, und **Anna** Maria geb. Stärl. Vertrag vom 16. Februar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ueberlingen, den 11. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Willingen.** **§. 774** In das Güterrechtsregister Bd. II wurde unter dem 4. März 1909 eingetragen: Seite 86 — **Bäcker** Philipp Fischer in Dauchingen, und dessen Ehefrau **Franziska** geb. Frommer alda. — Durch Vertrag vom 1. März 1909 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Unter dem 9. März 1909 Seite 87: — **Landwirt** Leo Weisner und dessen Ehefrau **Agatha** geb. Schmidler in Obereschbach. — Durch Vertrag vom 2. März 1909 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Willingen, den 9. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Waldbirch.** **§. 738** Nr. 4308. In das Güterrechtsregister Band I, D. 3. 245, wurde heute eingetragen: **Masch, Max**, Schmied in Waldbirch, und **Berta** geb. Reichenbach. Ehevertrag vom 4. März 1909: Errungenschaftsgemeinschaft §§ 1519 ff. B.G.B. Waldbirch, den 8. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Wertheim.** **§. 873** Unsere Bekanntmachung vom 25. Februar d. J. (Beilage zu Nr. 62 der Karlsruher Zeitung) wird dahin berichtigt, daß statt „Kulm“ „Kuhn“ zu lesen ist. Wertheim, den 15. März 1909. Groß. Amtsgericht.

**Wolfach.** **§. 775** Nr. 2928. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 320: **Josef** Benz, Müller in Haslach, und **Maria** Anna Krämer von Utenheim. Ehevertrag vom 10. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher beschriebene Vermögen. Seite 321: **Gordian** Armbruster, Bergmann in Schapbach, und **Helene** geb. Schmidler. Ehevertrag vom 30. Dezember 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Seite 322: **Emil** Sebele, Gasthofbesitzer in Rippoldsau, und **Maria** geb. Frisch. Ehevertrag vom 15. Januar 1909. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Wolfach, den 11. März 1909. Groß. Amtsgericht.

## Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 7. März bis 13. März 1909. (Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen			Korn			Roggen			Gerste			Hafer			Stroh			Erhebungsorte	Kartoffeln			Brot			Speise-			Erhebungsorte											
	100 Kilogramm			100 Kilogramm			100 Kilogramm			100 Kilogramm			100 Kilogramm			100 Kilogramm				1 Kilogramm			1 Kilogramm			1 Kilogramm														
	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.		M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.		M.	R.	Pf.	M.	R.	Pf.					
Engen*)	22.—	—	17.50	18.75	16.50	6.—	5.—	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz . . .	6.75	40	36	32	38	170	164	140	175	190	180	240	180	250	195	78	18	44	56	70	24
Säckingen . . .	23.76	—	18.—	20.91	17.53	6.75	5.40	7.75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stodach . . .	4.50	42	34	32	34	160	150	120	170	200	160	240	160	220	200	90	16	50	50	50	24
Konstanz*) . . .	22.85	—	18.25	18.15	—	6.75	5.40	7.75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ueberlingen . . .	7.—	38	32	32	36	160	152	140	180	160	172	220	200	240	200	90	18	48	56	70	22
Radolfzell . . .	23.20	—	18.—	20.24	17.40	6.50	4.60	7.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Donauschingen . . .	4.50	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	210	90	18	44	39	50	22
Säckingen . . .	23.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Willingen . . .	6.—	42	40	27	30	160	160	140	170	160	170	240	160	275	184	85	20	44	44	80	20
Neckarbischofsheim . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Baldschütz . . .	5.50	44	40	33	35	150	150	130	170	170	160	220	150	240	190	80	20	40	44	50	20
Waldkirch . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dreisbach . . .	5.50	46	38	32	32	160	148	120	170	180	160	220	180	250	230	75	18	50	50	60	20
Waldschütz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg . . .	5.50	38	30	28	28	160	160	—	172	160	160	200	180	250	230	65	15	50	44	64	22
Freiburg . . .	23.40	23.28	17.36	19.25	17.82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ettlenheim . . .	5.80	48	40	32	32	170	152	140	180	180	180	240	170	280	220	80	20	40	50	70	20
Stodach . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Freiburg . . .	6.—	40	—	33*	—	160	150	140	170	180	160	220	160	250	230	90	20	48	48	50	21
Ueberlingen . . .	23.84	24.12	18.—	—	—	17.15	4.60	3.20	6.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lörrach . . .	6.—	40	—	33*	—	160	150	140	170	170	170	220	180	280	210	80	20	40	40	50	21
Marthorf . . .	—	—	—	—	—	17.54	5.—	3.40	6.60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Müllheim . . .	5.40	40	36	30	30	160	160	—	170	170	170	220	180	280	210	80	20	40	40	50	21
Willingen . . .	—	—	—	—	—	17.50	—	6.—	5.80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Neckarbischofsheim . . .	5.40	40	36	30	30	168	160	160	180	180	172	240	200	280	240	80	20	44	40	90	20
Bonnendorf . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rehlf. . . . .	7.—	40	40	27	32	168	160	156	168	170	168	220	180	270	220	75	20	40	40	60	20
Reuzingen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Laub . . . . .	7.—	40	36	28	30	168	160	156	168	170	168	220	180	280	230	70	20	32	40	40	20
Staufen . . .	22.25	—	17.25	17.75	19.50	5.60	4.50	6.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Offenburg . . .	6.20	40	38	30*	—	172	160	140	160	160	180	200	200	300	240	100	24	50	50	90	26
Randern . . .	21.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Baden . . . . .	5.40	52	42	34	48	180	170	130	170	160	180	200	180	280	240	70	20	40	45	52	20
Müllheim . . .	23.—	—	—	—	—	18.50	18.—	6.40	5.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rastatt . . . . .	5.20	40	36	30	33	152	152	—	160	170	180	200	200	250	220	70	20	40	44	48	20
Rehlf. . . . .	21.67	—	17.67	19.—	17.67	6.50	6.—	7.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bruchsal . . . . .	5.50	34	32	31	37	168	164	—	180	180	180	200	200	280	250	90	20	40	44	70	20
Laub . . . . .	23.—	—	—	—	—	18.50	6.40	5.40	7.20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Durlach . . . . .	6.60	40	32	30	42	168	156	120	168	180	168	240	200	280	240	80	20	40	40	60	21
Offenburg . . .	23.—	—	18.25	—	—	18.50	6.—	5.20	8.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ettlingen . . . . .	6.40	46	40	32*	44*	164	156	110	176	160	160	200	175	260	220	80	20	46	50	80	22
Wolfach . . . . .	23.50	—	18.50	21.—	19.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Karlsruhe . . . . .	6.60	44	40	30	33																